

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

11.03.2009

Nummer

A0068/09

Absender

Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, future! und BfM

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

26.03.2009

Kurztitel

Wasserqualität im Neustädter See

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, mit welchen geeigneten Maßnahmen die Wasserqualität im Neustädter See im Allgemeinen und im Strandbad im Besonderen verbessert werden kann, wobei auch die Lage des Strandbades mit einzubeziehen ist.

Bei der Prüfung sind sowohl die ohnehin anstehende umfassende Sanierung des bestehenden Strandbades als auch Möglichkeiten der Förderung z.B. durch das Förderprogramm „Soziale Stadt“ zu berücksichtigen.

Begründung:

Seit Jahren gibt es im Neustädter See, insbesondere im Bereich des Strandbades, Probleme mit der Wasserqualität. Das Strandbad liegt derzeit im Südöstlichen Bereich, in einem Teil des Sees mit geringer Wassertiefe und geringem Wasseraustausch mit dem weitaus größeren und tieferen Teil des Sees.

Zur Verbesserung der Wasserqualität im See insgesamt und am Strandbad im Besonderen sind dringende Maßnahmen geboten, die von einer Belüftung der Wasserfläche über eine Vergrößerung der Tiefe bis hin zu Standortverlagerungen reichen können.

Da derzeit die Sanierung der Baulichkeiten des Strandbades ansteht, sollte vorher geprüft werden, welche Maßnahmen geeignet sind, die Probleme mit der Wasserqualität am besten zu lösen. In die Untersuchungen einzubeziehen sind dabei u.a.:

- sämtliche Kosten (Baukosten, Ver- und Entsorgung, Betriebskosten) und Fördermöglichkeiten, z. B. über das Programm „Soziale Stadt“,
- die nachhaltige Verbesserung der Wasserqualität,
- die ÖPNV-Anbindung des Strandbades,
- die Parkplatz-Situation,
- mögliche Lärmbelastigungen,
- die Sicherung geschützter Biotope in diesem Bereich.

.....
Reinhard Stern
CDU-Fraktion

.....
Alfred Westphal
Bündnis 90/Die Grünen

.....
Michael Stage
Fraktion future!

.....
Dr.Klaus Kutschmann
Fraktion BfM